



### Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI  
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

**Täglich ab 11:30 Uhr  
Take Away**

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

### METZGEREIMARK

Obst, Landquart, Schiers-Lunten, Schiers

Ihr Metzger für  
Fleischspezialitäten  
aus dem Bündnerland.  
Echt einheimisch.

Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. [www.metzgerei-mark.ch](http://www.metzgerei-mark.ch)



**\*Ideales Mitbringsel\***

**Bündner Nusstorte,  
Birnbrot, Gotschnasteine  
Prättigauer Mungg**

Untergassa 5  
7240 Küblis

[www.beckhitz.ch](http://www.beckhitz.ch)

Tel. 081 300 31 00



**Take Away**

### PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)

081 416 82 82

[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)



## MINELLI

### KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 081 416 55 55  
[info@minellikunstschlosserei.ch](mailto:info@minellikunstschlosserei.ch)



## Das Traumpaar des Jahres 2020: Daniela und Peter Spuhler

Die Würfel sind gefallen: Daniela und Peter Spuhler-Hoffmann sind das Traumpaar des Jahres 2020. Die knappe Mehrheit der «GZ»-Leserinnen und -Leser hat für das Unternehmer-Paar gestimmt. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Erfolg (der Preis ist per Post unterwegs).



**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

## MINELLI

Spenglerei • Bedachungen



Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG  
Bau  
**Ihr Baupartner**  
Tel. 081 420 15 15   
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.  
**HOLZBERNHARD**



# AUTO RÜEDI AG

## SERNEUS

*Günstige Occasionen aller Marken Seite 28*

**Kung Massage**  
Traditionelle Thai Massage

Promenade 77  
in Davos Platz.  
Tel. 079 539 45 27  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean davos**  
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00  
14.00 – 18.30  
Sa. 09.00 – 12.00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**LUIGI TAXI**  
DAVOS

079 218 30 70

**FRANKE**

Coffee Systems  
Ihr Partner für professionelle  
Gastro Kaffeemaschinen.  
Beratung u. Verkauf:  
D. Meile Tel. 079 151 92 96

caffè  
**Don George**

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

## HCD: Ein sehr spezieller Club feiert ein sehr spezielles Ereignis in einer sehr speziellen Zeit

P. Seit Anfang Jahr ist der Hockey Club Davos einhundert Jahre alt. Aufgrund der noch vorhandenen Unterlagen geht man davon aus, dass die Gründung Mitte Januar 1921 erfolgte. Was danach geschah, war eine grossartige und bewegende Sport-Geschichte, begleitet von vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen.

100 Jahre sollen gefeiert werden. Der Hockey-Club Davos hat über das ganze Jubiläumsjahr 2021 verteilt Events und Projekte geplant. Während die Events primär alle Fans und die ganze HCD-Familie ansprechen und zusammenbringen sollen, will das OK «100 Jahre HCD» aus Anlass des grossen Geburtstags auch über das Jubiläumsjahr hinaus nachhaltige Projekte anstossen.

### 4 grosse Events in 275 Tagen

Das erste grosse Eventhighlight und damit der eigent-

### Zum Stromunterbruch im Prättigau

Bi. Am Montag, 25. Januar, ist es im Prättigau zu einem kurzen Stromunterbruch gekommen. Ein Ast auf einer Freileitung sorgte um 13:23 Uhr für einen Kurzschluss; bereits nach zwölf Minuten war die Stromversorgung wieder hergestellt. Betroffen waren rund 950 Kundinnen und Kunden in den Versorgungsgebieten **Jenaz, Furna und Prag-Jenaz.**

Repower bedauert allfällige durch den Unterbruch aufgetretene Unannehmlichkeiten und dankt den betroffenen Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis.

liche Startschuss ins Jubiläumsjahr erfolgt am **1. April mit dem Meisterschafts-Klassiker HC Davos gegen die ZSC Lions.** Da wegen der Corona-Pandemie wohl keine Zuschauer zu dieser Partie zugelassen werden, wird der erste Jubiläumsanlass virtuell mit audiovisuellen Beiträgen durchgeführt. Der HCD wird dieses Spiel in einem sehr speziellen Retro-Jersey bestreiten, auf dem sich alle HCD-Fans neben Legenden wie Torriani, Cattini, Soguel oder Von Arx verewigen können! Auch die ZSC Lions werden werbefrei in Nostalgieshirts zu diesem Klassiker antreten.

**Der eigentliche Höhepunkt des Jubiläums steigt vom 9. bis 12. September mit einem viertägigen Volksfest für Gross und Klein** rund um das Eröffnungsspiel der Saison 2021/22. Mit einem Tag der offenen Stadiontür, Rock, Pop- und folkloristischen Konzerten, einem Kinder- und Familienfest sowie der Eröffnung der «Galerie HCD» im Eisstadion Davos.

**Mitte November werden an einem Gala-Abend zahlreiche grossartige Persönlichkeiten aus 100 Jahren HCD geehrt.** In der neuen «Hall of Fame» werden Spieler, Trainer und Funktionäre, die die Geschichte des HCD wesentlich prägten, einen bleibenden Platz einnehmen.

Der Abschluss des Jubiläumsjahres liegt in der Hand der HCD-Fan-Gemeinde, die das letzte Meisterschafts-Heimspiel im 2021 kurz vor Weihnachten nach ihren Ideen prägen werden.

**Der Nachhall ist garantiert:** Dazu sind diverse Projekte des HCD bereits auf der



Zielgeraden. **Mitte September wird das voluminöse und reich bebilderte Buch «100 Jahre HCD» erscheinen.** Quasi kurz vor der Vollendung musste die Fertigstellung gestoppt werden, um das Werk mit den wirtschaftlichen, sportlichen und gesellschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie im 100. Jahr des Hockey Club Davos zu ergänzen. Bereits aufgenommen wurden unzählige Geschichten aus der 100-jährigen Clubgeschichte und zahlreiche Schlüsselspieler, Trainer, Präsidenten und Funktionäre.

Dazu passend ist eine **Merchandise-Artikel-Serie mit dem 100 Jahre-Logo** lanciert worden, die bereits im Fanshop erhältlich ist. Ab Mitte März wird ein exklusiver Jubiläumswein verfügbar sein und in Zusammenarbeit mit unserem Partner «Norqain» ist eine auf **100 Exemplare limitierte hochwertige Jubiläumsuhr** entstanden.

Die ganze Organisation des HCD schaut mit grosser Freude auf die kommenden Monate und hofft, dass alles wie geplant durchgeführt werden kann. Alle Events und Aktivitäten, aber auch allfällige Änderungen werden laufend auf der Homepage [hcd.ch/100](http://hcd.ch/100) aktualisiert.

**Täglich: Aktuelle News aus der Gipfel-Region**  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# TAKE AWAY

ROCK YOUR MEAL



Bestellung telefonisch unter 081 415 16 22  
Abholung 30 Minuten nach Bestellung an der Hotel  
Rezeption.

Hard Rock Hotel  
Tobelmühlestrasse 2  
7270 Davos Platz

Hier geht's zum Menu



DAVOS

# SCHUH TAKE AWAY

VOR ORT AUSSUCHEN  
& DIREKT MITNEHMEN

Täglich geöffnet von  
15.00 - 19.00 Uhr. Nutzen Sie  
diese tolle Möglichkeit!

DEGIACOMI  
S C H U H M O D E  
— SEIT 1919 —

Promenade 79 | 7260 Davos  
Tel 081 420 00 10 | [www.degiacom.ch](http://www.degiacom.ch)

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70

FLIMS 081 911 55 55

THUSIS 081 630 00 20

CHUR 081 250 05 00

Besuchen Sie unseren  
Onlineshop unter  
[www.degiacom-schuhe.ch](http://www.degiacom-schuhe.ch)



## Leuchtturmprojekt Naturpark Rätikon

Im März 2021 wird in den Gemeinden des Prättigaus über die Errichtungsphase des Naturparks Rätikon abgestimmt. Das vom Regionalentwickler der Region Prättigau/Davos, Georg Fromm, initiierte Vorhaben darf gut und gerne als Leuchtturmprojekt betrachtet werden, das weit über das Prättigau hinaus strahlen wird.

In Gesprächen mit Stimmberechtigten kommt immer wieder die Frage auf, was denn solch ein Park sei und dass dieser für die Bevölkerung gewiss mit Einschränkungen verbunden sein werde. Deshalb möchte ich hier klar und unmissverständlich feststellen, dass der Naturpark Rätikon kein Nationalpark ist! Tourismus, Landwirtschaft, Jäger und Fischer dürfen auch mit der Errichtung des Parks alle Aktivitäten ausüben wie bisher. Als aktiver Bergsteiger und Tourenleiter des SAC Prättigau ist mir dies ausserordentlich wichtig. Die Gewissheit, dass der Park keine zusätzlichen Verbote mit sich bringen wird, ist für mich Grund genug, das Vorhaben vorbehaltlos zu unterstützen und mich auch im Ja-Kernkomitee zu engagieren.

Mit der Abstimmung vom März 2021 wird zudem nur über die Errichtungsphase von drei Jahren entschieden. Das bedeutet, dass die Stimmberechtigten, das Projekt nach drei Jahren in einer erneuten Abstimmung beenden könnten, falls es sich in eine unerwünschte Richtung entwickeln sollte. Sollte der Naturpark dann ab 2025 definitiv in Betrieb gehen, besteht diese Möglichkeit weiterhin alle zehn Jahre.

Es ist an der Zeit, dass wir das **Label Rätikon** touristisch und auch in der Vermarktung von einheimischen Produkten zum Wohle einer wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung nutzen. Ich bitte deshalb die Stimmberechtigten im Prättigau, geben Sie dem Naturpark Rätikon eine Chance und sagen Sie an der Gemeindeversammlung oder an der Abstimmungsurne Ja zu einer prosperierenden Zukunft unseres wunderschönen Tals!

**Peter Hartmann, Schiers, Grossrat u. Präs. FDP Vorderprättigau**

## CVP und BDP klären Zukunft der Mitte in Graubünden

Seit dem 1. Januar 2021 gehören die BDP Graubünden und die CVP Graubünden beide der nationalen Partei «Die Mitte Schweiz» an. Die beiden Kantonalparteien haben miteinander vereinbart, gemeinsam zu prüfen, wie die politische Zusammenarbeit in Graubünden zukünftig optimal gestaltet und organisiert werden kann. Zu diesem Zweck haben sie eine Absichtserklärung unterschrieben und eine paritätisch zusammengesetzte Projektgruppe eingesetzt. Die Projektgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen.

Die BDP Schweiz hat an ihrer Delegiertenversammlung vom 14. November 2020 der Fusion mit der CVP Schweiz mit grossem Mehr zugestimmt. Die CVP hat an ihrer Delegiertenversammlung vom 28. November 2020 dieser Fusion auf schweizerischer Ebene ebenfalls klar zugestimmt und zudem entschieden, sich inskünftig «Die Mitte» zu nennen. Damit sind per 1. Januar 2021 sowohl die BDP Graubünden als auch die CVP Graubünden als eigenständige Organisationen Teil von Die Mitte Schweiz.

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes werden nun Möglichkeiten geprüft, wie die politische Zusammenarbeit in Graubünden

in Zukunft unter diesen - auf schweizerischer Ebene - geänderten Voraussetzungen optimal gestaltet und organisiert werden kann. Ebenfalls geprüft werden sämtliche Strukturen, u.a. Kantonalparteien, Regional-, Kreis- und Ortsparteien und Grossratsfraktionen, beider Organisationen. Dabei wird die Absicht verfolgt, die Strukturen und personellen Ressourcen der beiden Organisationen so zu koordinieren, dass eine Erhöhung der Wirksamkeit der politischen Tätigkeit und Wahrnehmung im ganzen Kanton erzielt werden kann.

Für die Umsetzung des Projekts wurde eine paritätisch zusammengesetzte Projektgruppe eingesetzt, welche aus acht Personen besteht. Der Projektgruppe gehören seitens der CVP Grossrat Kevin Brunold (Parteipräsident), Yvonne Brigger-Vogel (Vizepräsidentin), Grossrat Alessandro Della Vedova (Vizepräsident) und Grossrat Reto Cramer (Fraktionspräsident) an. Seitens der BDP sind Grossrat Beno Niggli (Parteipräsident), Grossrätin Aita Zanetti (Vizepräsidentin), Grossrat Martin Bettinaglio (Mitglied der Geschäftsleitung) und Grossrat Gian Michael (Fraktionspräsident) Mitglieder der Projektgruppe. Die Projektgruppe wird von Projektleiter Kevin Brunold und Projektleiter-Stv. Martin Bettinaglio geleitet.

In einer ersten Phase nimmt die Projektgruppe die notwendigen Abklärungen und Vorbereitungsarbeiten vor. Auf dieser Grundlage wird anschliessend die Diskussion innerhalb der beiden Parteien für alle Mitglieder geöffnet, damit sich diese in einem breiten Konsultationsprozess einbringen und bei der zukünftigen Ausrichtung mitwirken können. Gemäss Statuten liegt die Entscheidungskompetenz letztlich bei den Delegiertenversammlungen beider Parteien.

Martin Bettinaglio (Projektleiter-Stv.) ist positiv gestimmt: „Der Start der Gespräche verlief sehr gut. Die Diskussionen finden auf Augenhöhe statt und verfolgen ein gemeinsames Ziel. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Graubünden eine sehr gute Lösung finden, um das Gedankengut der BDP Graubünden weiterzutragen.“

Kevin Brunold (Projektleiter) hält fest: «Die Zusammenarbeit in der Projektgruppe ist sehr konstruktiv. Ich bin zuversichtlich, dass wir zeitnah die notwendigen Grundlagen für die Meinungsbildung schaffen können. Von zentraler Bedeutung wird sein, dass wir genügend Zeit haben, um mit unseren Mitgliedern die notwendigen Diskussionen führen zu können. Die Pandemie stellt in Bezug auf den wichtigen parteiinternen Meinungsaustausch die grösste Herausforderung dar. Wir werden nach Wegen suchen, damit unsere Mitglieder ihre Meinung einbringen und die politische Zukunft miteinander diskutieren können.»

Die Geschäftsleitungen der beiden Kantonalparteien BDP Graubünden und CVP Graubünden sind überzeugt, mit diesem Projekt einen wesentlichen Beitrag für eine starke Politik der Mitte zu leisten, für die soziale Verantwortung kein leeres Versprechen ist und die unseren Kanton mit Freiheit, Solidarität und Verantwortung zusammenhält.

**Mehr Lesermeinungen und Polit-Forum Seite 20**

### Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen und der Parteien muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Partei- u. Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird der Beitrag nicht abgedruckt.

**Redaktion und Verlag**



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,  
Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

## FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

Lieferung in die  
ganze Schweiz

A-Z

## Bettwarencenter

# Alles für einen gesunden Schlaf

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen



Matratzen ab  
249.<sup>CHF</sup>

Achtung neue  
Öffnungszeiten!

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
www.az-handel.ch

Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr

WICHTIG: Ich bin unter  
079 221 36 04 immer, auch ausser-  
halb der oben genannten Zeiten für  
Sie da. Machen Sie einen Termin!

## 2 Neue Elektro-Meister in Klosters-Davos

Zusammen gelernt, gegen Covid-19 gekämpft, Prüfung bestanden – alles richtig gemacht!  
Wir gratulieren Mario Beyeler und Haki Arifaj recht herzlich zur erfolgreich bestandenenen Meisterprüfung als eidg. dipl. Elektroinstallateur.  
Wir freuen uns und sind äusserst stolz auf euch.



**Mario Beyeler**  
EL. Group Sprecher AG  
Doggilochstrasse 92, 7250 Klosters  
Tel. 081 422 40 42  
E-Mail: info@el-group.ch  
Web: www.el-group.ch



**Haki Arifaj**  
Elektro Partner Klosters AG  
Doggilochstrasse 126, 7250 Klosters  
Tel. 081 422 27 37  
E-Mail: info@elektro-partner.ch  
Web: www.elektro-partner.ch

Wir gratulieren  
allen

**Steinbock - Geborenen**  
(20.1. bis 18.02.)

ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für die  
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:  
Wassermänner sind intelligente  
und idealistische Visionäre.

Ihre Gipfel Zytig



**Gentiana**

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der  
Promenade 53 in Davos Platz

**Täglich ab  
11:30 Uhr  
durchgehend  
geöffnet.**

**Aus bekannten  
Gründen nur  
Take Away**

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

**Tägliche News  
aus der  
Gipfel-Region  
auf**

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Philipp Wilhelm und Hansueli Roth neu im Regionalausschuss Prättigau/Davos

*G.F. Die Präsidentinnen und Präsidenten der Gemeinden der Region Prättigau/Davos haben kürzlich in Klosters Philipp Wilhelm als neuen Davoser Landammann und Hansueli Roth als neuen Gemeindepräsidenten von Klosters in der Präsidentenkonferenz willkommen geheissen.*

Die erstmals vom neuen Vorsitzenden der Region, Werner Bär (Jenaz), geleitete Sitzung stand im Zeichen von Wahlen für verschiedene Gremien der Region. Neu gehört Philipp Wilhelm dem Regionalausschuss (Vorstand) von Amtes wegen an; Hansueli Roth wur-

de von der Präsidentenkonferenz einstimmig in den Regionalausschuss und auch als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Weitere Mitglieder des Regionalausschusses sind neben Werner Bär Marianne Flury (Fideris) und Ueli Thöny (Schiers).

Für die dreiköpfige Geschäftsprüfungskommission (GPK) waren Ersatzwahlen für zwei Sitze vorzunehmen. Kandidatinnen und Kandidaten müssen aus den Reihen einer GPK einer Regionsgemeinde kommen. Angelo Roberto-Pizzini (Grüsch) und Albert Gabriel (Klosters) wurden von der Präsidentenkonferenz einstimmig gewählt; sie üben diese Kontrollfunktion zusammen mit dem bisherigen

GPK-Mitglied Thomas Hitz (Fideris) aus.

Für die regionale Raumplanung ist bei der Region Prättigau/Davos die Kommission Regionalplanung zuständig, welche die Geschäfte zuhanden von Regionalausschuss und Präsidentenkonferenz vorbereitet. Bereits an der letzten Sitzung Ende November sind Nina Gansner (Seewis) und Cornelia Voltz (Klosters) neu in diese Kommission gewählt worden. Die Davoser Interessen werden in dieser Kommission nun neu von Philipp Wilhelm vertreten. Weitere Mitglieder dieser Kommission sind Georg Niggli (Grüsch, Vorsitz), Angelo Rizzi (Luzein) und Planungsfachmann Roland Treppe (Chur).



 Kaspar Flütsch  
Vitalmöbel AG

**SAMINA**

**Ausgeschlafen** in die Herbst-  
und Wintertage **mit SAMINA**

Vitalmöbel AG | Badstrasse 7 | 7249 Serneus | 081 422 29 33  
Besuchen Sie unsere Webseite: [www.vitalmoebel.ch](http://www.vitalmoebel.ch)



Auf die Loipe  
los!

**LANGLAUF  
SCHULE  
DAVOS.CH**

Neues  
Langlauffachgeschäft  
in Davos

- Vermietung
- Verkauf
- Unterricht

im Bike-Bahnhof, Bahnhofstrasse 8  
7260 Davos Dorf

**FLURY**  
sports & coaching

#WIRLEBENLANGLAUF  
#ALLESUNTEREINEMDACH

## Take away im RESTAURANT GENTIANA

Tel.: 081/ 413 56 49 079/269 68 26 info@gentiana.ch

Täglich durchgehend ab 11:30 Uhr

Blattsalate	CHF 7.50
Bergbauernsalat m. Speck, Ei, Crôutons	CHF 10.80
Bündnerfleisch	Klein CHF 15.80 Gross CHF 25.80
Bündner Rösti, Speck, Käse, Spiegelei	CHF 19.80
Davoser Vegi Rösti, Gemüse, Käse	CHF 19.80
Tagliatelle Waldpilz	CHF 22.80
Gnocchi Tomate, Rucola, Parmesan	CHF 19.80
Schnitzel v. Davoser Schwein, m. Pommes/Frites	CHF 25.80
Tagliata v. Rind m. Blattsalaten u. Parmesan	CHF 27.80
Entrecôte v. Rind m. Pommes Frites u. Gemüse	CHF 35.80
Wiener Schnitzel m. Pommes Frites	CHF 34.80
Portion Raclette m. Cornichons Silberzwiebeln u. Kartoffeln	CHF 19.80
Malanser Zwetschgen m. Vanilleeis, Zimtsahne, Waldhönig	CHF 10.80
Vermicelle m. Vanilleeis	CHF 10.80
Mousse au chocolat	CHF 10.80
Warmer Apfelstrudel m. Vanillesauce	CHF 10.80

**!!!TÄGLICH NUR BEI UNS IN DAVOS!!!**

**OFENFRISCHE PORTION ENTE  
SERVIETTENKNÖDEL UND MARRONIBLAUKRAUT**

Käsefonduebaukasten, alle Zutaten einzeln vacuumiert  
**Spezialmischung**

	Preis pro 200gr Käse pur
Käsefondue „Gentiana“	Fr. 17.80
Steinbockfondue mit frischen Kräutern und Speck	Fr. 19.80
Käsefondue mit Tomaten und Basilikum	Fr. 19.80
Käsefondue «au diable» pikant gewürzt, mit Peperoni und Zwiebeln	Fr. 19.80
Käsefondue mit Morcheln delikat	Fr. 25.80

Herzlichen Dank,  
kaufen Sie bei uns ein!



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

*Ihre Gipfel Zytig*



**Hans Bernhard**  
22. Januar



**Andri Dürst**  
22. Januar



**David Nägeli**  
23. Januar



**Marcel Conzett**  
24. Januar



**Hans Fopp**  
24. Januar



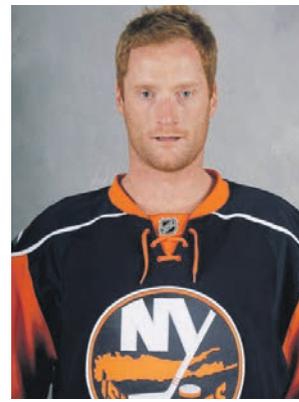
**Roger Meisser**  
24. Januar



**Michèle Hunziker**  
24. Januar



**Bruno Gasser**  
25. Januar



**Gordie Dwyer**  
25. Januar



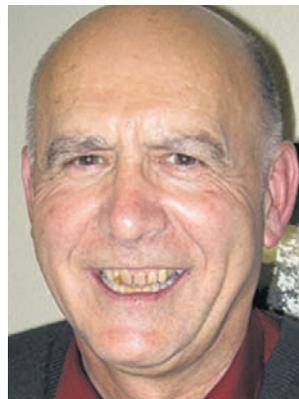
**Thongsai Hurni**  
25. Januar



**Eveline Caspar**  
26. Januar



**Gabi Marugg**  
26. Januar



**Andreas Palmy**  
26. Januar



**Wayne Gretzky**  
26. Januar



**Hanspeter Strobel**  
27. Januar



**Beat Villiger**  
27. Januar



**Bill Mistura**  
27. Januar



**Miriam Ott**  
27. Januar



**Martina Grass**  
28. Januar



## 12 Fragen an den Unternehmer von heute

# Gartenbau-Ingenieur und Gartenbau-Unternehmer Markus Schutz, Filisur

### 1. Herr Schutz, wann haben Sie die Firma Schutz-filisur übernommen? Seit wann gibt es schutzfilisur?

**Markus Schutz:** Schutz Filisur wurde von meinem Ur-Grossvater Jakob Schutz-Schmid im 1905 in Filisur gegründet. Die Gärtnertradition unserer Familie geht aufs Jahre 1860 in Zurzach AG zurück. Mein Bruder Michael und ich sind als 4. Generation seit 1998 im Familienbetrieb tätig.

### 2. Wieviele Angestellte beschäftigen Sie im Moment?

Wir sind ein Saisonbetrieb und beschäftigen ca. 60 Mitarbeiter in den Frühlings- und Sommermonaten. Die Firma Schutz Filisur Garten- und Sportplatzbau von meinem Onkel Felix Schutz beschäftigt im Baubereich ebenfalls 60 Mitarbeiter

### 3. Was bieten Sie alles an?

Wir produzieren alpine gehärtete Samen und Pflanzen für unsere Kunden in Höhenlagen.

### 4. Wofür haben Sie eine besondere Leidenschaft?

Wir haben ein Begrünungssystem für die naturnahe Hochlagenbegrünung entwickelt. Für diesen Zweck haben wir Saatgut am Wildstandorten gesammelt und bei uns in Filisur vermehrt. Dies ermöglicht seit einigen Jahren auch in Höhenlagen, Schäden, die durch Baumassnahmen entstehen, wieder mit heimischen Pflanzen und Samen in die Landschaft einzugliedern und so die Biodiversität zu erhalten.

### 5. Inwiefern ist schutzfilisur einzigartig?

Wir sind eine der wenigen Gärtnereien in Graubünden, die Pflanzen und Samen aus Eigenproduktion und damit gut angepasst an unser Bündner Klima verkauft.

### 6. Was ist aktuell der Kassenschlager?

Die Filisurer Mietchristbäume sind bei unserer Kundschaft in Graubünden und im Unterland sehr beliebt.

### 7. Auf welches Produkt oder auf welche Dienstleistung sind Sie besonders stolz?

Wir durften in den letzten Jahren einige Grossprojekte in Höhenlagen bezüglich naturnaher Begrünung ausführen. Zum Beispiel das Kraftwerkprojekt Linth-Limmern GL auf 2500 m ü. M. durften wir über mehrere Jahre betreffend Begrünungsfragen beraten, projektieren und dann auch ausführen. Dazu haben wir in Filisur Samen und Pflanzen mit Herkünften aus dem Baustellenperimeter vermehrt und dann vor Ort eingepflanzt. Aber auch Umwelt-Projekte in Engelberg, Verbier, Zermatt oder im grenznahen Ausland, St. Anton (A) und Kitzbühel (A), gehören dazu.

### 8. Wie hat die Corona-Pandemie Ihre Arbeit verändert bzw. beeinflusst?

Im letzten Frühling mussten wir am Anfang der Hauptsaison unser Gartencenter in Filisur und den Blumenladen in Davos schliessen. Dies war anfänglich ein Schock, dann haben wir unseren Online-Shop und unseren Lieferdienst ausgebaut. Da der Tourismus von der Corona-Pandemie stark betroffen ist, hat dies natürlich auch Auswirkungen auf uns als Zulieferer.



Alle Veranstaltungen wie WEF, Spengler Cup, Kongresse usw. wurden abgesagt und brauchen diesen Winter leider keine Blumen.

### 9. Ihr Wunsch oder Ihre Anregung an die Politik?

Die Politik sollte bei der Ausarbeitung von Gesetzen und Erlassen auch an das Gewerbe in den Randregionen denken. Es muss auch in Zukunft möglich sein, im Berggebiet ein produzierendes Gewerbe konkurrenzfähig zu betreiben. Dafür müssen die Rahmenbedingungen besser an solche Standorte angepasst werden.

### 10. Wie stellen Sie sich die Zukunft vor, was hat schutzfilisur für Perspektiven?

Der Umweltbereich (naturnahe Begrünung, Erhalt von seltenen Wildpflanzen usw.) wird in Zukunft in unserer Firma immer wichtiger werden.

### 11. Was nehmen Sie sich persönlich für die Zukunft vor?

Wir möchten das Gärtnern in Höhenlagen einfacher und im Gartenbereich geeignete Sorten für den Hobbygärtner verfügbar machen. So vermehren wir in unserem Versuchsgarten historische Bündner Gemüsesorten. Dies ist aufwendig und braucht eine gewisse Zeit, bis genügend Saat- und Pflanzgut zur Verfügung steht.

### 12. Das tägliche Motto bei schutzfilisur?

Der Kunde steht im Mittelpunkt.

## UND WAS IST MIT DEN RUND 99.9 % ÜBERLEBENDEN MENSCHEN? SIND WIR EGAL???

### Schweizer Bevölkerung Stand 2020

Beschrieb:	Anzahl:	in Prozent:
Bevölkerung	8'655'118	100 %

### Corona-Fälle Schweiz Stand 10.01.2021

Beschrieb:	Anzahl	in Prozent:
Fälle insgesamt Schweiz:	477'983	5.52 %
Genesen:	317'600	3.67 %

<b>Todesfälle Corona Total:</b>	<b>7'583</b>	<b>0.088 %</b>	
über 80 Jahre und älter	5'465	0.063 %	über der normalen Lebenserwartung
über 70 Jahre und älter	1'510	0.017 %	normale Lebenserwartung
über 60 Jahre und älter	452	0.005 %	unter der normalen Lebenserwartung
über 50 Jahre und älter	122	0.001 %	entspricht einer Sterblichkeit von +/- 0
jünger als 50 Jahre	34	0.0004 %	entspricht einer Sterblichkeit von +/- 0

(Alle Angaben stammen von „Bundesamt für Statistik Schweizerische Eidgenossenschaft“.)

Wir sprechen nach aktuellen Zahlen in der Schweiz von 5.52% durch Corona infizierte Menschen, von diesen sind bis und mit heute 0.088 % gestorben, der grösste Teil im Alter über der normalen Lebenserwartung eines jeden (wir sind alle nicht unsterblich...!). Von all denen, die das ganze gut überstanden oder gar nichts gemerkt haben, von denen spricht man nicht. Jedes Leben ist wichtig und jeder Verlust traurig. Aber ist es gerechtfertigt, aufgrund einer extremen Minderheit den Rest der Menschen einzusperren und in den Ruin zu treiben?

Und was ist mit den negativen Auswirkungen auf all die 99.9 % überlebenden Menschen, welche durch all diese unverhältnismässigen Einschränkungen, Massnahmen, über die nächsten Jahre dafür leiden müssen, ob finanziell, psychisch, physisch, gesundheitlich oder was auch immer. Ist dies gerechtfertigt? Denken sie auch an unsere Kinder. Schlussendlich dürfen die den Schaden über die kommenden Jahre, wenn nicht Jahrzehnte ausbügeln, auf Kosten einer unverhältnismässigen Minderheit.

**Sollte man sich nicht auf die 99.9 % Menschen konzentrieren, welche Corona überleben werden?**

**Lieber Bundesrat, liebe Regierung, liebe Politiker, nun ist es an der Zeit die Augen aufzumachen und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen zu bedenken!**

**Es ist Zeit sich auf den Aufbau und nicht auf den Niedergang zu fokussieren. Es ist an der Zeit denen zu helfen, die nicht nur durch Corona verseucht, sondern durch Corona ruiniert werden und die Langzeitschäden zu tragen haben! Und dies ist die gigantische Mehrheit!**



# Top-News der Gipfel-Region

## DDO: Spezialangebote sollen für warme Betten sorgen

*DD. Ein neuer Sports Unlimited Pass, ein Hotel-Bestpreis-Spezial unter der Woche und ein Homeoffice-Angebot mit Ferienwohnungen: Damit will die Destination Davos Klosters neue Gäste in die Berge locken. Ein Einblick.*

Davos Klosters gilt seit Jahren als Geheimtipp für einen Tagesausflug während des Jahrestreffens des World Economic Forums (WEF). Kein Wunder: Viel Platz auf den Loipen und in den Skigebieten samt Pulverschnee sind die Regel. Unterkünfte gibt es dann allerdings keine mehr. Dieses Jahr ist alles anders: Das WEF in Davos ist abgesagt. «Die Corona-bedingte WEF-Absage schmerzt uns sehr. Nichtsdestotrotz blicken wir nach vorne und haben uns etwas einfallen lassen», erklärt Reto Branschi, CEO der Destination Davos Klosters. Neue Spezialangebote sollen nun Kurzentschlossene in die Bündner Berge locken.

**Wintersport preiswert kennenlernen:** Dazu gehört unter anderem der neu kreierte «Sports Unlimited Pass». Damit können übernachtende Gäste Wintersportarten preiswert zum Pauschalpreis von 79 Franken kennenlernen. Darunter Highlights wie Nachtskifahren am Rinerhorn und das in Covid-19-Zeiten stark boomende Langlaufen und Schneeschuhwandern. Gerade bei Letzterem gibt es übrigens diesen Winter vier neue Talrouten in Davos und zwei neue Routen in Klosters zu entdecken.

**Hotel-Bestpreis-Spezial unter der Woche:** Wer die Pisten, Loipen oder Winterwege lieber dann geniesst, wenn weniger Leute unterwegs sind, profitiert vom neuen Spezial-Hotel-Deal unter der Woche. Es beinhaltet eine Best-Preis-Garantie auf Hotelzimmer ab zwei bis maximal fünf Nächten inklusive Halbpension in Davos. Wahlweise mit oder ohne Skipass. Dieses Angebot ist exklusiv im Ferienschop der Destination buchbar ab 31. Januar bis Ende Wintersaison. Aber auch für die Ferienwohnungsvermieter hat sich die Tourismusorganisation etwas einfallen lassen.

**Homeoffice in die Berge verlegen:** Rund zwei Millionen Schweizer arbeiten seit letzter Woche wieder im Homeoffice. Warum nicht das temporäre Büro in die Berge verlegen – und Wintersport über dem Nebelmeer mit effizientem Homeoffice kombinieren? So lassen sich Arbeitspausen mit Bewegung an der frischen Luft sinnvoll nutzen. **Bis zum 5. April 2021 erhalten Gäste, die eine Ferienwohnung in Davos Klosters buchen, einen 20-Prozent-Gutschein auf die Ski- und Snowboardmiete bei Bardill Sport und Angerer Sport.**

## Volksinitiative «Ober Ganda bleibt Ganda» ist zustandekommen

F. Am 16. Dezember 2020 ist die kommunale Volksinitiative «Ober Ganda bleibt Ganda», die folgendes Begehren beinhaltet, eingereicht worden:

**Kommunale Volksinitiative «Ober Ganda» bleibt Ganda»**

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Gemeinde Klosters-Serneus stellen, gestützt auf die Gemeindeverfassung (Initiativrecht) sowie das kommunale Gesetz über die politischen

Rechte (Initiative), folgendes Begehren in Form einer Initiative: Gestützt auf Art. 11 lit. c. in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 lit. b und c der Verfassung der Gemeinde Klosters-Serneus ersuchen die unterzeichnenden Initianten den Gemeindevorstand und den Gemeinderat von Klosters, den Stimmbürgern der Gemeinde eine Planungsvorlage zu unterbreiten, **die die Spezialzone «Ober Ganda» (Art. 19ter BauG) in Klosters Dorf für die Zukunft von Überbauungen freihält.** Sie soll im Sommer grün bleiben und im Winter für die Belange des Wintersports weiterhin zur Verfügung stehen. Mittels einer Planungszone (Art. 21 RPG) sei zu gewährleisten, dass nur noch Bauvorhaben bewilligt werden, die weder den rechtskräftigen noch der vorgesehenen neuen Planung und Vorschriften widersprechen. Dies, bis der Souverän über die Initiative und die weitere Nutzung des Gebietes «Obere Ganda» entschieden hat.

**In einem mit Planungszone bezeichnetem Gebiet darf nichts unternommen werden, das die (zukünftige) Nutzungsplanung präjudizieren würde.**

Das Initiativkomitee ist berechtigt, das Initiativbegehren zurückzuziehen. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden stimmberechtigten Personen: **Anna Hongler, Urs Rüedi**, alle wohnhaft in Klosters-Serneus.»

Der Gemeindevorstand hat anlässlich seiner kürzlichen Sitzung Folgendes festgestellt:

Das am 16. Dezember 2020 eingereichte Volksbegehren «Obere Ganda bleibt Ganda» ist im Sinne der Erwägungen zustande gekommen. **286 der 341 eingereichten Unterschriften waren gültig (150 wären erforderlich gewesen).**

Gegen diesen Entscheid des Vorstandes kann innert zehn Tagen nach Publikation Verfassungsbeschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden eingereicht werden. Diese hat die Begründung und Rechtsbegehren zu enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

## Freiwillig für einen starken Bergwald

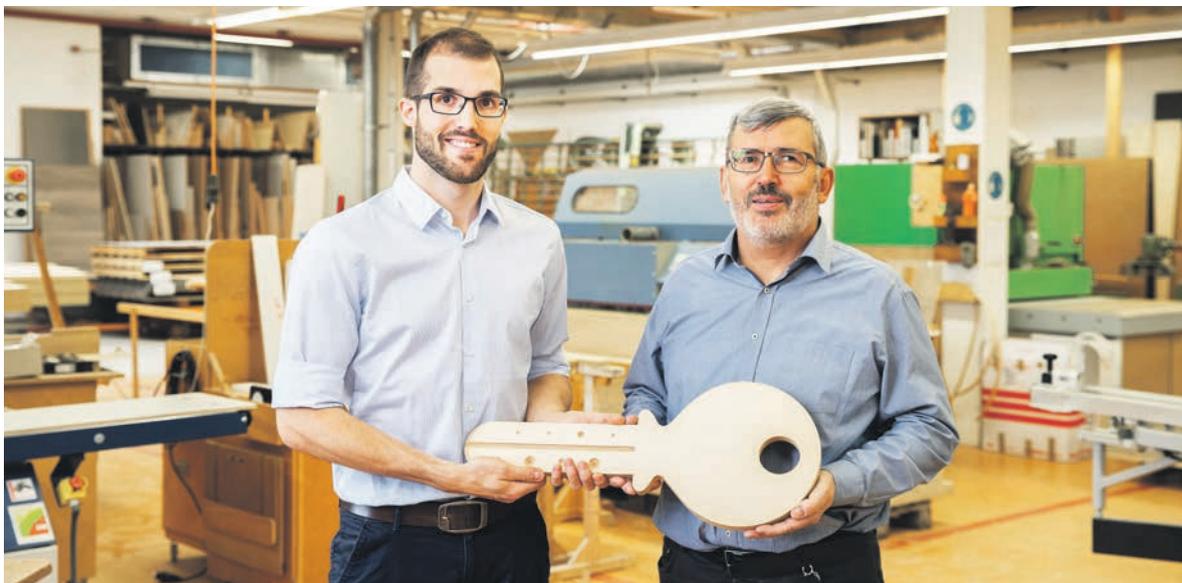
P. **Der Wald tut viel für uns: er schützt uns, nährt uns und stärkt uns.** Ein Leben ohne ihn wäre für den Menschen undenkbar. Doch mit dem Klima muss sich auch der Wald verändern, damit er weiterhin seine Leistungen für den Menschen erbringen kann. Bisher Bewährtes muss sich wandeln, sich den neuen Bedingungen anpassen.

Mit den Freiwilligen des Bergwaldprojekts können wir den Wandel für einen zukunftstauglichen Wald massgeblich unterstützen. Trotz Corona konnten letztes Jahr über 70'000 Arbeitsstunden in den Bergwäldern und Kulturlandschaften der Schweiz geleistet werden. Auch wenn die Arbeiten etwas aufwändiger zu organisieren sind, haben sie ihre Wichtigkeit keineswegs verloren. Corona hat auch einen – wenn auch aufgezwungenen – Wertewandel in der Gesellschaft gebracht. Statt ins Ausland zu reisen, sind die meisten hier geblieben. Und viele haben sich dazu entschieden, sich freiwillig für den Bergwald zu engagieren. Deshalb starten in diesem Jahr neben den altbewährten auch neue Projekte. Im Bergell und im Tessin kann Mann und Frau sich für Bergwald und Kulturlandschaft stark machen.

Das Bergwaldprojekt setzt sich mit seinen jährlich über 2000 Freiwilligen für die Verjüngung des Waldes, den Schutz junger Bäume gegen Wildverbiss, eine gesunde Artenzusammensetzung des Waldes und die Vielfalt auf Alpweiden ein.

# Ettinger Schreinerei Landquart: Die 4. Generation hat übernommen

• 1933 als Wagnerei gegründet, wurden jährlich bis 45 Wagen und 450 Paar Ski für die Armee hergestellt. 1946 übernahm Jakob Ettinger (geb. 1916) die Firma und wandelte die Wagnerei in eine Schreinerei um. Der Entscheid war gut, denn danach konnten neue Produkte verkauft werden, was mehr Mitarbeiter und Maschinen benötigte. 1980 übernahm die 3. Generation mit Sohn Jakob Ettinger (geb. 1954) den Betrieb.



Offizielle Schlüsselübergabe, von Jakob Ettinger (1954, rechts) an Stefan Ettinger (1988), eidg. dipl. Schreinermeister, die 4. Generation.

• Genau 40 Jahre später hat nun Stefan Ettinger (geb. 1988) das Geschäft in 4. Generation übernommen. Er ist stolz, das Werk seiner Familie fortzusetzen. Als eidg. dipl. Schreinermeister und auswärtiger Erfahrung ist er gut gerüstet für seine Aufgaben. Die Firmenphilosophie bleibt: Produzieren in Landquart. Arbeitsplätze und Lehrstellen sichern, sowie die Fachkom-

petenz und Wertschöpfung vor Ort generieren. Er ist sich sicher, dass dieser Weg der richtige ist, denn lokale Handwerker braucht es immer. Stefan Ettinger: «Am Puls der Zeit sind Sie mit 3D-Auftrags-Vi-

sualisierungen und einer neuen, sehenswerten Webseite. Marktfähig bleiben ist unsere oberste Priorität. Und dies ist nur dank zahlreichen zufriedenen Kunden und treuen Mitarbeitern möglich.»

Kontakt:

**Ettinger Schreinerei AG**  
Küchen und Innenausbau  
Weststrasse 8  
7302 Landquart  
Tel. +41 81 322 14 00  
[www.ettingerag.ch](http://www.ettingerag.ch)

## Chur: «InnoQube Swiss» beauftragte «08EINS» mit dem Mandat der Geschäftsstelle

*P. In Chur entsteht das neueste Innovationszentrum der Schweiz. Im «InnoQube Swiss» finden zukunftsorientierte Unternehmen und Startups im Hotspot für Innovation ein Zuhause. «08EINS» wird nun Teil dieses einzigartigen Projekts: Am 1. Januar 2021 hat sie die Koordination und der Betrieb der Geschäftsstelle des «InnoQube Swiss» übernommen.*

Im Süden der Stadt, direkt am Autobahnzubringer, entsteht ein **Raum für innovative Organisationen**. Etablierte Unternehmen mit Forschungsaktivitäten, Startups und Spin-offs aus den Bereichen Smart-Services sollen im «InnoQube» Platz und Inspiration finden. Die Gründer **Andi Zindel und Franco Quinter** übergeben nach einer Planungsphase die Idee «InnoQube» in die Betriebsphase. Dazu beauftragten die Verantwortlichen der InnoQube Swiss AG die «08EINS AG» mit der Geschäftsstelle per 1. Januar, als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Gründungsmitglied Andi Zindel freut sich über die

se Vergabe «Als Unternehmen, das sich täglich mit Innovation und dem digitalen Fortschritt beschäftigt, sind wir überzeugt, dass `08EINS` mit ihrer Expertise einen Beitrag zur Weiterentwicklung des `InnoQube Swiss` leisten kann.»

Neben dem Aufbau der Organisation wird es eine der ersten Aufgabe der Geschäftsstelle gemeinsam mit den Initianten sein, möglichst zeitnah den Verwaltungsrat mit weiteren Persönlichkeiten zu ergänzen. Erste Gespräche hierzu haben bereits stattgefunden. Daneben soll die Geschäftsstelle eine Anlaufstelle für Behörden, Unternehmen und Sympathisanten des Projekts sein.

Der «InnoQube Swiss» wird öffentlich zugänglich sein und verschiedene Angebote und Aktivitäten anbieten. Neben Co-Working- und Meeting-Spaces sowie Büroflächen für innovative Unternehmen werden der Talentförderung, Forschung und Vernetzung mit Experten eine zentrale Rolle zugesprochen. Eine Veranstaltungs- und Ausstellungsarena, Restaurant und eine Kindertagesstätte runden das Angebot ab. Der Baustart ist im Sommer 2021 geplant. **Die Investitionssumme beträgt rund 30 Millionen Franken** und wird aus privater Hand finanziert.

Tägliche News auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# Klaus Schwab: «Was ich mit `Great Reset` wirklich meine»

*WEF-Gründer Klaus Schwab in der «Weltwoche»-Ausgabe von letzter Woche: «Um mein letztes Buch ist eine Verschwörungstheorie entstanden. Warum eigentlich? Ich plädiere nur für eine Politik, die gegen Risiken, wie Pandemien, besser vorbereitet ist.»*

Weiter erklärt der Ehrenbürger von Davos: «Es gibt viele Missstände, Sorgen und Befürchtungen, die uns alle zutiefst bewegen. **Die Welt ist wesentlich emotionaler geworden, und oft nehmen Gefühle die Oberhand über Fakten, anstatt dass Fakten unsere Gefühle zumindest mitbestimmen. In dieser emotionalen und von Angstgefühlen bestimmten Welt ist es ganz natürlich, dass nach Schuldigen gesucht wird.**

Man muss nur die Verantwortlichen und deren angebliche Beweggründe ausmachen, und schon ist eine Verschwörungstheorie geboren, zum Beispiel: Die Elite will sich die Macht sichern und einen totalitären Staat entwickeln. Der nächste Schritt ist dann der, dass man einem bekannten Vertreter der Elite Worte in den Mund legt, die offensichtlich den Verschwörungswillen bestätigen.

Dann braucht man nur noch die sozialen Medien, um die Verschwörung in die Welt zu posaunen und ein zustimmendes Echo zu erzielen. Viele schmücken dann die Verschwörung noch weiter aus, um sie immer noch plausibler zu machen.

Am besten ist es natürlich, Zitate derjenigen, die man der Verschwörung bezichtigt, aus dem Zusammenhang zu reissen und im Sinn umzugestalten, um damit fabrizierte Beweise zu liefern. Somit hat die Verschwörungstheorie die Gesellschaft infiziert, und selbst diejenigen, die eher skeptisch sind, fühlen sich fasziniert, denn es könnte ja doch wahr sein, vor allem dann, wenn die Botschaft dauernd am Lodern gehalten und durch neue Fake News geschürt wird.

## Böswillig ausgelegt

Genau so ist eine Verschwörungstheorie um mein letztjähriges Buch «Covid-19: Der grosse Umbruch» entstanden, in dem ich ausführe, dass wir einen sogenannten Reset für unsere Politik brauchen, um die Post-Corona-Zeit zu gestalten. Ich beschreibe die Auswirkungen der Pandemie und führe dann lediglich aus, dass wir in Zukunft eine Politik brauchen, die uns gegen Risiken wie neue Viren resistenter macht, die dafür sorgt, dass die Klimaveränderung nicht zu einer globalen Katastrophe führt, und die gewährleistet, dass wir auch in Zukunft genügend Arbeitsplätze haben.

Jeder, der dieses Buch liest, sieht, dass es eine Analyse der Folge der Pandemie ist, die grundsätzliche Trends aufzeigt, und nicht ein Rezeptbuch für einen totalen Überwachungsstaat oder ein marxistisches System. Böswillig wurde der Begriff «Reset»

als eine gewollte totale Umgestaltung der Gesellschaft ausgelegt.

Wir alle haben schon einmal einen Reset unseres Laptops vorgenommen und wissen, dass wir damit nicht ein völlig neues Programm einleiten, sondern dass wir dem bestehenden Programm die Möglichkeit geben, sich neu zu ordnen. **Genau das brauchen wir bei der Gestaltung der Post-Corona-Zeit, nicht eine revolutionäre, neue Weltordnung, sondern eine Anpassung der Politik, um die Herausforderungen der Pandemie und deren langfristige negative Folgen zu bewältigen.**

Ich sehe schon, was mir bei der Veröffentlichung meines Buches «Stakeholder Capitalism» nächste Woche passieren wird. Verschwörungspostel auf der linken Seite werden sich auf das Wort «Kapitalismus» konzentrieren und eine Legende daraus schmieden, dass ich letztlich eben doch ein Erzkapitalist sei, der sich mit den Stakeholdern ein Feigenblatt umhängt. Die von ganz rechts werden sich an den Stakeholdern stören und die Verschwörungstheorie anheizen, dass ich ein verkappter Marxist sei. Dabei geht es mir darum, zu zeigen, wie gesellschaftliche Verantwortung und freie Marktwirtschaft kombiniert werden können.

## Gefahr für die Demokratie

Verschwörungstheorien infizieren wie gesagt unsere Gesellschaft und untergraben letztlich das Vertrauen in alles, was etabliert ist, nicht nur in Eliten, sondern auch in Parteien und Institutionen. **Verschwörungstheorien sind eine Gefahr für die Demokratie**, aber um sie zu bekämpfen, sollten wir uns nicht auf die Symptome, sondern auf die Ursachen konzentrieren.

**Wir müssen Meinungsfreiheit und Meinungsverschiedenheiten akzeptieren, selbst wenn wir gewisse Meinungen für absurd halten.** Wir dürfen auch nicht die Sprachrohre dieser Meinungsfreiheit – wie Twitter, Facebook und Co. – unterdrücken, wenn wir von der Mündigkeit und Entscheidungsfreiheit aller Bürgerinnen und Bürger ausgehen.

**Wir müssen jedoch Schranken setzen, wenn Hass gepredigt oder zu Gewalt aufgerufen wird**, und für eventuelle Konsequenzen muss ein unabhängiger Rechtsweg bestehen. Aber wenn wir die Infizierung unserer Demokratien reduzieren wollen, müssen wir die Ursachen der Emotionalisierung und der damit verbundenen Polarisierung beseitigen.

**Dies bedeutet die Bewältigung der Pandemie, die Wiederherstellung einer wachsenden Wirtschaft ohne Angst vor Jobverlusten und die Beseitigung der Angst, dass Umweltschäden letztlich unsere Lebensqualität bedrohen.** Das sind genau die Themen, für die ich mich in meinen Büchern und in meiner Tätigkeit einsetze.

**«Covid-19: Der grosse Umbruch»:** Prof. Klaus Schwab hat der «Gipfel Zeitung» 100 Bücher zur Verteilung zur Verfügung gestellt. Sie können per Mail bestellt werden: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Und wieder trifft es die Männer  
besonders hart!  
Keine Kumpels, kein Restaurant, keine  
Kneipe und keinen Fußball.



Während Frauen ihr  
normales Leben weiterleben können.  
Putzen, Spülen, waschen...



Bisschen verdächtig sieht das  
neue Hausmädchen im Weißen  
Haus schon aus. 🤔



ENDLICH!  
Die Corona - Schnelltests  
aus China sind eingetroffen.



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

**Wenn ein Haustier abhaut und nach zehn Tagen wieder zu Hause auftaucht, sind alle glücklich und freuen sich.**

**Mach das mal als Mann...**

Herr Berset, wann treten Sie zurück? Es ergibt keinen Sinn, dass man kein Streusalz und Scheibenreiniger kaufen darf. Das ist nur noch Behördenirrsinn.



Liebe Nachbarn, damit Ihre Feierlichkeiten zum Jahresende gelingen, gebe ich hier die Tarife für mein Schweigen bekannt:  
2 bis 5 Gäste: 100€  
6 bis 10 Gäste: 150€  
11 bis 20 Gäste: 200€  
mehr als 20 Gäste:  
pauschal 250€  
Diese Tarife gelten für Weihnachten und Neujahr.  
Die Umschläge bitte in meinen Briefkasten werfen.

**Meine Putzfrau arbeitet jetzt auch von zu Hause aus.. Sie ruft mich an und sagt mir was zu machen ist.**



**Loriot sagte:  
„In Krisenzeiten suchen Intelligente nach Lösungen, Idioten suchen nach Schuldigen.“  
Wie recht er hatte!**



Ihre Gastgeberin  
ist Dusana

**Rolf's Hot-Stone** Das Restaurant mit Herz



PIZZERIA

**AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

**Infolge des behördlich angeordneten Lockdowns geschlossen**



**Eine verschneite Landschaft – ein unb**

**Aufgrund des behördlichen Lockdowns Take Away für Pizza & Pasta**

**täglich von 11:00 bis 14:00 und von 17:00 bis 20:00 Uhr**



**Unzählbares Unikat der Natur**

Foto M.D.

**Take Away von asiatischen Gerichten  
Vor Anmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88**



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

**Vorübergehend aus bekannten Gründen geschlossen.  
Take Away ist möglich.**

Schöner Saal für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten



### Domat/Ems: Fahruntfähig von der Fahrbahn geraten

*K. Am Mittwochabend ist in Domat/Ems ein Autofahrer von der A13 geraten, worauf sein Fahrzeug mit einem Verkehrsteiler sowie einer Signalisation kollidierte. Die Kantonspolizei beurteilte den Lenker als fahruntfähig und entzog ihm den Führerausweis.*

Der 32-jährige fuhr am Mittwoch, um 19:55 Uhr, auf der Südspur der A13 in Richtung Tamins. Beim Autobahnende geriet sein Auto links von der in Richtung Surselva führenden Fahrspur in den Schnee, streifte einen Verkehrsteiler und kollidierte mit der Signalisation. Eine Patrouille der Kantonspolizei beurteilte den Lenker als fahruntfähig, wonach er sich einer Blut- und Urinprobe unterziehen musste. Das total beschädigte Auto wurde aufgeladen und abtransportiert.

### 10 Fälle von Wilderei aufgeklärt

*K. Die Kantonspolizei hat in Zusammenarbeit mit der Wildhut 10 Fälle von Wilderei, die zwischen 2014 und 2020 auf Gemeindegebiet von Seewis begangen wurden, aufgeklärt. Der Tatverdächtige wird nun wegen Widerhandlungen gegen das Jagdgesetz an die Staatsanwaltschaft verzeigt.*

Der 41-jährige einheimische Jäger erlegte während der Hochjagd 2020 zwei nicht jagdbare Kronenhirsche. Anstatt Selbstanzeige zu erstatten, transportierte der Jäger die beiden rund 100 Kilogramm schweren Tiere mit Hilfe von zwei Jagdkameraden ab. Dabei wurden die Männer von der Wildhut angehalten und kontrolliert. In der polizeilichen Einvernahme gab der 41-jährige zu, dass er die Hirsche nicht in die Abschussliste eingetragen hatte, um die Fehlabschüsse zu verheimlichen. Die beiden Jagdkameraden gaben zu, dass sie beim Vertuschen der Fehlabschüsse Gehilfenschaft leisteten.

Im Laufe der polizeilichen Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht, dass der Beschuldigte weitere strafbare Handlungen gegen die Jagdgesetzgebung begangen haben könnte. Er gab zu, auf Gemeindegebiet von Seewis ausserhalb der Jagdzeit zwischen 2014 und 2020 unberechtigt zwei weitere Kronenhirsche, zwei Gamsböcke und vier Rehböcke erlegt zu haben.

### Bonaduz: Schleudernder PW kollidiert mit Postauto

*K. In Bonaduz ist am Montagmorgen ein Personenwagen geschleudert und mit einem Postauto aus der Gegenrichtung kollidiert. Die Autolenkerin zog sich leichte Verletzungen zu.*

Kurz vor 7 Uhr fuhr eine 28-jährige Automobilistin in Bonaduz, von der Autostrasse A13 kommend, auf der Italienischen Strasse in Richtung Bonaduz. Ihr Auto geriet auf der schneebedeckten Fahrbahn ins Schleudern und das Fahrzeugheck kollidierte mit einem aus der Gegenrichtung nahenden Postauto. Die Frau zog sich bei der Kollision leichte Verletzungen zu. Ein Ambulanzteam betreute und transportierte sie zur ambulanten Behandlung ins Kantonsspital nach Chur. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von zirka fünfzehntausend Franken. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall führten.

### Maienfeld: Frau verletzte sich schwer beim Raclette-Essen

*K. Am Sonntagabend hat sich in Maienfeld eine Frau mit einem brennenden Rechaud mit Brennmasse verbrannt. Sie musste mit schweren Brandverletzungen ins Universitäts-spital Zürich geflogen werden.*

Die 73-jährige Frau beabsichtigte, zusammen mit ihrem Mann ein Raclette zum Abendessen einzunehmen. Aus noch ungeklärten Gründen fiel der sitzenden Frau das brennende Rechaud auf den Schoss und entzündete die Kleider. Geistesgegenwärtig brachte der Mann seine Frau ins Freie und löschte die Kleider mit Wasser. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur versorgten die Verletzte notfallmedizinisch und bereitete sie für den weiteren Transport vor. Mit schweren Brandverletzungen wurde die Frau durch eine Rega-Crew ins Universitätsspital Zürich überflogen. Die Kantonspolizei klärt den genauen Hergang, der zu diesen Verbrennungen geführt hat, ab.

### Pontresina: Eine Leichtverletzte bei Frontalkollision

*K. Am Donnerstagnachmittag ist es auf dem Berninapass zu einer Frontalkollision zweier Personenwagen gekommen. Eine Fahrzeuglenkerin verletzte sich dabei leicht.*

Eine 25-jährige Automobilistin fuhr am Donnerstag, um 17 Uhr, von der Passhöhe talwärts in Richtung Pontresina. Unterhalb der Örtlichkeit Arlas nahte aus der Gegenrichtung ein 51-jähriger Autolenker. Bei den durch Schneefall und Wind beeinträchtigten widrigen Sichtbedingungen kollidierten die beiden Autos frontal miteinander. Die 25-Jährige wurde zur Behandlung ihrer bei der Kollision erlittenen leichten Verletzungen ins Spital nach Poschiavo transportiert. Die nicht mehr fahrbaren Autos wurden aufgeladen und abtransportiert. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

## Internationaler Naturpark Rätikon: positiver Zündstoff

Ich bin Feuer und Flamme für den geplanten internationalen Naturpark Rätikon. Er birgt viel Zündstoff, positiven und nachhaltigen. Gerade auch für «ünschi Kultur, ünschi Walserkultur». Diese erhält im geplanten internationalen Naturpark Rätikon einen hohen Stellenwert. Das bisherige mickrige 20-Prozent-Mandat vom Kulturbüro Prättigau – ich rede als ehemalige Kulturbeauftragte aus eigener Erfahrung – soll in eine Stelle im Parkmanagement integriert werden, auch die Walserkultur soll eine Anlaufstelle erhalten. Vor allem stehen Mittel für die Umsetzung von Ideen zur Verfügung. Und dies, ohne dass es die meisten Gemeinden mehr kosten würde. Damit lässt sich viel bewirken, davon bin ich überzeugt. Konkret geplant sind einige handfeste Projekte, die alle, die wollen, einbeziehen.

Persönlich sehr freuen würde mich ein grenzüberschreitendes Mundartfestival, kulinarische Anlässe unter dem Titel «Chääsgäzängg und Türggäribel», kombiniert mit dem Montafoner «suura Kees», ein Austausch samt Kursangeboten mit den Furner und Montafoner Spezialisten für «Schregzuunbuu» oder auch gemeinsame grenzüberschreitende Wanderungen auf dem Walserweg Graubünden samt den passenden Geschichten und Sagen. Finanziert von Dritten wünschenswert wäre ein Zentrum im Tal, in dem Kunst und Handwerk, Kulinarik und Geschichte(n) gesehen, gehört, erlernt und gekauft werden können.

Wenn ich daran denke, mit wie viel Mühe wir vor mehr als zehn Jahren die Prättigauer Kulturvermittler-Ausbildung auf die Beine stellten und die ausgetüftelten Angebote versuchten zu vermarkten, fast vergebens auf ideelle und finanzielle Unterstützung hofften und schlussendlich aufgeben mussten, da die Nachfrage zu gering war! Ein Naturpark wäre eine verlässliche Basis, um solche Projekte erfolgsversprechend aufzuziehen, Vernetzung und Publizität wären auch gewährleistet.

Ein Naturpark ist Zündstoff, er schränkt nicht ein, er eröffnet Möglichkeiten. Möglichkeiten, die sonst Wunschträume bleiben. Deshalb stimmt bitte Ja zum Naturpark.

Marietta Kobald-Walli, Fideris/Strahlegg

## CVP: Ein akzeptiertes Wahlsystem ist Gold wert

Mit Staunen nimmt die CVP den Gang der Dinge in Sachen Wahlsystem zur Kenntnis. Nicht weniger als acht Mal hat die Bündner Bevölkerung bei der Frage Proporz oder Majorz sich für Letzteres entschieden, zuletzt 2013. Diese Vorgeschichte in der anstehenden Abstimmung über das künftige Wahlsystem des Grossen Rates zu ignorieren und dem Volk allein ein Proporzsystem zu präsentieren, ist für die CVP der verkehrte Weg.

Letzte Woche hat die grossrätliche Kommission für Staatspolitik und Strategie (KSS) die Beratung der Botschaft zur «Anpassung des Wahlsystems des Grossen Rates» abgeschlossen und in grosser Mehrheit entschieden, dem Grossen Rat, und letztlich auch dem Stimmvolk ein reines Proporzwahlverfahren vorzuschlagen. Dieses Ergebnis ist einigermaßen erstaunlich. Noch im August 2019 haben 75 Grossrätinnen und Grossräte den Auftrag Claus unterzeichnet, der von der Regierung ein Wahlmodell verlangte, das in den 32 vom Bundesgericht unbeantworteten Wahlkreisen weiterhin das heutige Majorzverfahren

berücksichtigt. Und es ist noch kein Jahr her, dass sich im Rahmen der Vernehmlassung nebst einer Mehrheit der Gemeinden und der Regionen auch eine Mehrheit der bürgerlichen Parteien hinter ein Mischmodell gestellt hat.

Nun einfach eine Kehrtwende zu machen ohne öffentliche Diskussion erachtet die CVP als ein fragwürdiges Vorgehen, das einer lebendigen Demokratie nicht würdig ist. Ein Wahlsystem für die Volksvertretung, das vom Volk getragen und akzeptiert wird, ist eine fast unbezahlbare Währung für eine Demokratie, die funktioniert, in der Entscheide anerkannt und kontroverse Diskussionen fair ausgetragen werden. Und weil eben dieses Volk bislang über Jahrzehnte mehrheitlich nein gesagt hat zum Proporz setzt sich die CVP dafür ein, dass die Bündner Bevölkerung in dieser Frage eine echte Auswahl hat – zwischen einem reinen Doppelproporz und einem Mischsystem, das dem bisherigen Wahlsystem nahe kommt. Auch eine allfällige Abstimmung über die Initiative «90 sind genug» ist kein Grund, diese Frage der Stimmbevölkerung vorzuenthalten.

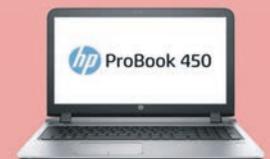
Zudem besteht nur bei einer Variantenabstimmung Gewähr, dass die Wahlen 2022 nach einem vom Volk getragenen Modell stattfinden. Denn lehnt das Volk bei einer Vorlage mit nur einem Modell dieses ab, müsste der Grosse Rat per Dringlichkeitsrecht oder die Regierung ein provisorisches Wahlsystem festlegen. Dieses Szenario zu provozieren erachtet die CVP mit Blick auf die politische Stabilität als bedenklich.

Es ist eine Binsenwahrheit: beide Systeme haben ihre Vor- und Nachteile. Nichtsdestotrotz erachtet die CVP nach wie vor ein einfaches und klares Wahlsystem als zielführend, das zudem die kulturelle, regionale und sprachliche Vielfalt des Kantons Graubünden abbildet. Das Modell E kommt diesen Anforderungen am nächsten und berücksichtigt, dass die Kultur der Grossratswahlen nach wie vor jene der Köpfe, nicht der Parteien ist.

### BM Office COMMUNICATION AG

#### HP ProBook 15.6" 450 G4 i7-7500U

- Windows 10Pro, 64bit
- 8 GB DDR4-SDRAM
- 256 GB SSD
- Intel HD Graphics 620
- DVD-Writer
- Bluetooth
- RJ45, 2 x USB 3.0 (1x C), 2 x USB 2.0
- integrierte Stereolautsprecher



Fr. 1'890.-

#### HP ProDesk 400 G4 i5 - 7500 Microtower

- Windows 10 Pro, 64bit
- 8 GB DDR4-SDRAM
- 256 GB SSD
- Intel HD Graphics 630
- DVD-Writer
- 4x USB 3.0, 4x USB 2.0

100% WIR



Fr. 1'590.-

Alle Preise exkl. MWST

Wir haben eigene Servicetechniker !

BM Office Communication AG

Frauenfelderstrasse 55

9545 Wängi

044 744 54 84

044 744 54 85

info@bmooffice.ch

www.bmooffice.ch

## Graubündens Covid-Impffahrplan ist auf Kurs

*K. Seit dem 4. Januar wird in Alters- und Pflegeheimen geimpft. Der Kanton zieht ein positives Fazit. Bisher wurden 4035 Personen mit der ersten Impfdosis bedient. Nachdem das Bundesamt für Gesundheit erstmals Zahlen zum aktuellen Impfstand in der Schweiz veröffentlicht hatte, wird der Kanton ab nächster Woche die aktuellen Zahlen ebenfalls präsentieren.*

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat heute den aktuellen Stand der Impfungen gegen das Coronavirus veröffentlicht. Aufgrund der Meldeverzögerungen aus den einzelnen Kantonen und der Anzahl involvierter Stellen in der Logistik, weichen die vom BAG gemeldeten Zahlen von den aktuellen Zahlen des Kantons ab. Deshalb wird der Kanton Graubünden ab kommender Woche die eigenen Zahlen laufend auf der Webseite [www.gr.ch/coronavirus](http://www.gr.ch/coronavirus) kommunizieren. Das BAG ist gefordert, die zugesicherten Impfdosen zügig zu liefern und eine faire Verteilung der verfügbaren Impfstoffe unter den Kantonen sicherzustellen.

Der Kanton Graubünden hält sich an die Vorgaben der Hersteller der bisher zwei zugelassenen Impfstoffe und des BAG. Jede zu impfende Person muss im Abstand von drei bis vier Wochen zweimal mit dem Impfstoff desselben Herstellers geimpft werden, also entweder zweimal Pfizer/BioNTech oder zweimal Moderna. Dies bedeutet, dass die Hälfte der gelieferten Dosen für die zweite Impfung «reserviert» werden muss und nicht umgehend verimpft werden kann. Die zuerst zu impfenden Personen sind vom BAG nach Risikogruppen geordnet worden. Jugendliche unter 16 Jahren werden zudem nicht geimpft. **Somit sind in Graubünden gut 171 000 Personen für eine freiwillige Impfung einzuplanen.** Derzeit präsentiert sich die Situation in Graubünden wie folgt (Stand 21. Januar 2021, 17.30 Uhr):

Vom BAG zugesichert und/oder gelieferte Dosen:

### **Pfizer/BioNTech (Comirnaty)**

Bis 17. Januar zugesichert 6000 Dosen, geliefert 6000 Dosen

Für 18. Januar zugesichert 3000 Dosen, geliefert 1000 Dosen

Für 25. Januar zugesichert 3000 Dosen, voraussichtlich nur 1000 Dosen erhältlich

Für 5. Februar zugesichert 5000 Dosen, voraussichtlich nur 1000 Dosen erhältlich

Für 15. Februar zugesichert 5000 Dosen, voraussichtlich nur 1000 Dosen erhältlich

### **Moderna**

Für 13. Januar zugesichert 5100 Dosen, geliefert 5100 Dosen\*

Verimpft wurden bisher total 4035 Dosen (alles 1. Dosis, d. h. 8070 Dosen total reserviert); **in 50 von 52 Heimen wurde bereits geimpft**; somit wurden bis 21. Januar 2,35 Prozent der insgesamt für eine Impfung in Frage kommenden Bündner Bevölkerung geimpft. Gut die Hälfte der Impfdosen ist verimpft oder für eine Impfung reserviert. **Sämtliche derzeit gelieferten Dosen sind fix zur Impfung verplant (1. und 2. Dosis).**

### **Komplexe Logistik in Graubünden nicht unnötig erschweren**

Die flächendeckende Impfung in Graubünden ist alleine aufgrund der Geografie um einiges anspruchsvoller als in anderen Kantonen. Der Kanton behandelt alle Regionen gleich und stellt in allen Regionen die vorhandenen Impfdosen proportional zur Bevölkerungszahl zur Verfügung. Die Impfkation in Graubünden ist am 4. Januar 2021 erfolgreich angelaufen. **Als Problem stellen sich jedoch die ständig wechselnden Angaben des BAG über die vom Hersteller Pfizer/BioNTech zu erhaltenen Lieferungen dar.** Dies erschwert die Planung zusätzlich. Der Kanton erwartet deshalb vom BAG, dass vorausschauend planende Kantone, die Lieferengpässe antizipiert haben, und die Sicherheit für die zu impfenden Personen höher gewichtet haben als die Geschwindigkeit, nicht noch willkürlich bestraft werden. **Das BAG und der Bund haben zu akzeptieren, dass die Kantone die Impfungen in ihrer Zuständigkeit den Gegebenheiten angepasst umsetzen.** Das BAG organisiert die Impfkation der Kantone nicht. Es hat aber einen rein auf Bevölkerungszahlen basierenden Verteilschlüssel zu sichern, damit die Kantone Planungssicherheit haben.

**Zurzeit liegen deutlich mehr Anmeldungen vor, als Impfstoff vorhanden ist.** Aufgrund der limitierten Verfügbarkeit des Impfstoffs werden die Termine innerhalb der Impf-Zielgruppen laufend vergeben. Der Kanton dankt der Bevölkerung für ihre Unterstützung und für die nötige Geduld, bis alle Personen, die das möchten, geimpft worden sind.

## Einfachere und schnellere Härtefallhilfe

*K. Der neuerliche Lockdown hat weitreichende Folgen, auch für die Bündner Unternehmen. Diese sollen nun schnellstmöglich von den kürzlich angepassten Härtefallmassnahmen des Bundes profitieren können. Deshalb hat die Regierung die kantonale Härtefallverordnung revidiert und rückwirkend auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Der Vollzug wurde neu aufgegleist.*

Die Grundlagen des Bundes wurden in den letzten Wochen laufend geändert, letztmals per 14. Januar 2021. Die letzten Anpassungen sind weitreichend, insbesondere mit Blick auf den Vollzug der Härtefallverordnung. Aufgrund des neuerlichen Lockdown ist mit deutlich mehr Gesuchen von einzelnen Unternehmen zu rechnen. **Der Kanton rechnet mit rund viermal mehr Gesuchen - rund 2000 anstatt vormals 500.** Zudem ist

nicht abschätzbar, wie viele Unternehmen Gesuche für einzelne Unternehmenssparten einreichen. Das kann die Anzahl Gesuche und den Aufwand wiederum vervielfachen. Aus diesen Gründen vereinfacht die Regierung den Vollzug der Härtefallverordnung nun drastisch.

Der Bundesrat hat die Bedingungen gelockert, die ein Unternehmen erfüllen muss, um Härtefallhilfe zu erhalten. **Insbesondere müssen Unternehmen, die für mindestens 40 Tage behördlich geschlossen sind, keinen Umsatzverlust von 40 Prozent mehr nachweisen.** Unternehmen, die nur erheblich in ihrer Geschäftstätigkeit eingeschränkt, aber nicht geschlossen sind, müssen diesen Nachweis erbringen. Der Kanton richtet sich nach diesen Bestimmungen und führt ein Zusatzkriterium ein. **In Graubünden werden nur Unternehmen berücksichtigt, die bezogen auf das ganze Unternehmen einen Umsatzverlust von mindestens 15 Prozent aufweisen.**

# Eindrücklicher Gleitschirmflug vom D

*P. Ein besonderer Flug ist Martin Heckmeier, dem Inhaber von Air-Davos Paragliding, in Afrika gelungen. Eigentlich realisierte er damit einen Traum.*

Nach fünf Tagen Aufstieg mit Sack und Pack über die Marangu-Route erreichte er am zum Sonnenaufgang den 5895 Meter hohen **Gipfel des Kilimanjaro in Tansania**. Trotz schwieriger Windbedingungen konnte er zusammen mit einer Gruppe von Schweizer und deutschen Piloten 150 Meter unterhalb des Gipfels mit seinem Gleitschirm starten und in einem knapp

einstündigen Flug ins 30 Kilometer entfernte Moshi fliegen. Der Flug vom höchsten freistehenden Berg der Erde über fünf Vegetationszonen gilt als einer der Flüge mit der grössten Höhendifferenz zwischen Start und Landung weltweit. Das Überfliegen des Regenwaldgürtels erforderte spezielle Aufmerksamkeit, da im vorgelagerten dichten Waldgebiet des schneebedeckten Kilimanjaro keinerlei Landemöglichkeiten vorhanden sind.

Die Landung erfolgte wie geplant im Sportstadion der Polizeiakademie, knapp 5000 Höhenmeter unterhalb des Startpunkts auf dem Kilimanjaro-Gipfel. Die eindrucklichen Bilder:



*Aufstieg bzw. Marsch zur Kibo-Hütte auf 4750 m durch grandiose Landschaften.*

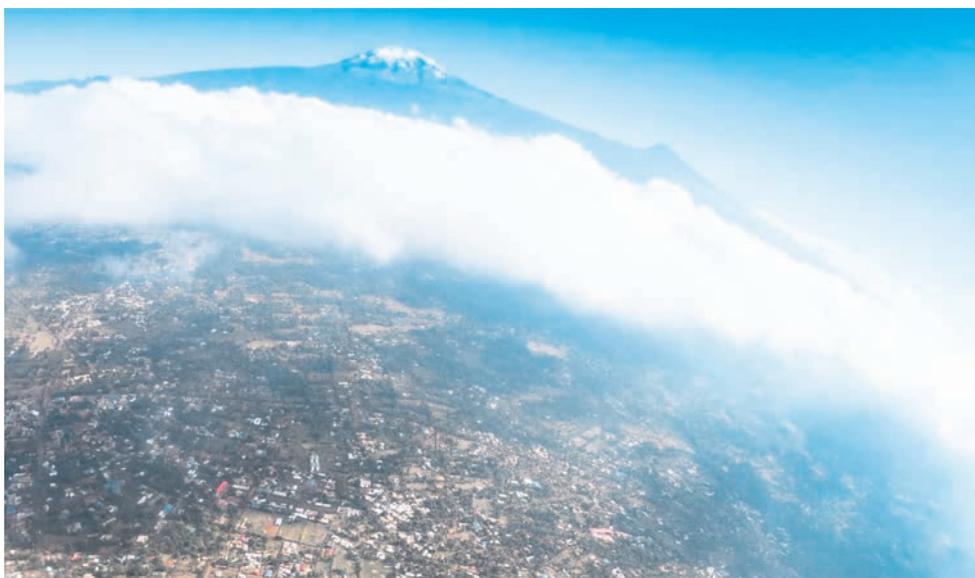


*Das Gipfelfoto auf dem Kilimanjaro-Hauptgipfel (Uhuru Peak, auf 5895 m) durfte nicht fehlen.*

# Nach Afrikas über den Regenwaldgürtel



*Kurz nach dem Start. Ein knapp einstündiger Flug nach Moshi steht bevor. Zu Fuss würde der Abstieg 1.5 Tage dauern.*



*Bild links: Über dem Landeplatz mit Blick zurück auf den Kilimanjaro.*

*Bild unten: Landung auf dem Sportplatz der Polizeiakademie. Die Begrüßung erfolgte persönlich durch den Polizeichef mit Handschlag.*



# Längwiiligi Ziiite

von Lina Wisler-Beck, 22. Juni 1920

Niene isch Chilbi u niene isch Tanz  
deheime ums Hus um versuret me ganz.  
I ha mer scho mängisch der Chopf fasch verheit  
was ächt no wär z'mache, dass Zyt umegeit.

Wär gwanet isch z'gumpe und z'tanze, o je  
däm düe halt die Süche-Verordnige weh.  
E jede muess säge, churzwiligs isch's nit.  
No bsunders für ledigi, lustigi Lüt.

Grad äbe der Sunndig wird eim eso läng  
s'Furtgoh isch verbote, u nämlech no sträng.  
Gsiech eim deno öpper, o weisch de häts gfählt  
do müesst me schwär buesse – u-ni ha kes Gäld!

Drumm blieb i doheime. I schicke mi dry  
u hoffe dä Jammer gang öppe verby.  
I bi jo nid einzig, s'trifft anderi o,  
s'isch ume es gwane. – Mi zahmet de scho!

*Dieses Gedicht wurde verfasst, als vor 100 Jahren (1918-1920) die Spanische Grippe weltweit, so auch in der Schweiz wütete. Das Gedicht passt doch auch für die aktuelle Corona-Situation!*



**GRÜSCH  
DANUSA**

weniger wiit

weniger tüür

Design: Gotschuk-Ash Int'

# Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs



**Alex Wiemer**

Museumstrasse 19, 7260 Davos Dorf  
079 821 12 13, alex.wiemer@bluewin.ch

Umgebungsarbeiten

Gebäudeunterhalt & Reparaturen

Wohnungsräumungen

Schneeräumungen

• **4. Klosters:** Zu vermieten per 1.4.2021: Sonnige **4.5-Zi.-Whg.** Balkon, Wohnküche, Glaskeramik, Abwaschmasch., Gäste-WC, PP inkl., Bus vor dem Haus. Mietzins inkl. NK: Fr. 2100.–  
Tel: 079 228 40 80

• **Küblis:** Zu vermieten per 1.4.2021, zentr. gelegene, schöne **3 1/2-Zi.-Whg.** für NR, mit WM/Tb., gr. Südbalkon, Garagenpl., eig. Hobbyraum, gem. Ski-/Veloraum, mtl. 1290 Fr. inkl. NK. Tel. 081 332 36 80 079 379 42 25

• **1. Arztfamilie mit 2 Kindern (5 und 9 Jahre) sucht in Grisch ein Haus zum Kaufen.** Kleiner, sonniger Garten wünschenswert. Kontakt:  
Tel. 079 422 13 19, [familie4suchthaus@gmail.com](mailto:familie4suchthaus@gmail.com)

• **Wohnung oder Haus** in Klosters oder Davos gesucht, für ein Paar aus der Region, Miete oder Kauf. Gartenwohnung oder mit Zugang zur Terrasse bevorzugt. Nichts Gewöhnliches, neues Zuhause mit Herz. 078 678 99 67

• **Aussen-Parkplatz** in Davos Platz, Talstrasse 20, ganzes Jahr benutzbar, ab sofort für 50 Fr./Mt. 081 413 16 93 od. 079 221 36 04

• Ab 1. Februar 2021 zu vermieten: Schönes **Studio** mit Balkon in Davos Dorf. Miete pro Monat: CHF 600.–. Kontakt: 079 738 19 83

• **1. In Klosters** zu vermieten ab 1. April 2021 helle **4 1/2-Zi.-Altwohnung** mit Spensa (2. OG), Hobbyraum, Keller, Garten, Monbielerstr. 42, Dauermiete, NR, Miete inkl. NK 1600 Fr., PP 50 Fr.  
Tel. 081 284 19 64



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Traumwelten**  
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

**Kleinanzeigen**  
**20 Fr. pro Ausgabe**  
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz**

## OCCASIONSLISTE

081 422 47 66

Occasion  
**FORD** **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **05.2009** **125'400 km** **sFr. 11'500.00**  
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS



6-Gan, ETC, ABS, Brems, Sport, ESP, Servo, Wegfa, Ausse, Nebel, Nebel, Drit, Schei, Zentr, 3 Kop, Vorde, ESitz, ISOFI, Sport, Stoff, Tepp, Lenkr, Airba, Windo, Mitte, Mitte, Innen, Gurts Klima, ZHeiz, Polle, Lesel, Tempo, Bordc, Elekt, 8-LS, Seite, Parti, Alu18, Türgr, Einst, Knie-, 3-Pun, Ambis, FordP, Reife, Garan, PVisi, Met, Dachr, PDC, R/CDW  
NAVIGATION Original Nachrüstsysteem (Gross)

Occasion  
**MITSUBISHI** **Space Star 1.2 Style Ann** **01.2018** **16'100 km** **sFr. 11'800.00**  
Lim/5 white pearl / Black 80 PS



5-Gan, Wegfa, Alu15, Uni-L, Hecks, Ausse, Nebel, Drit, ZV/FB, Sitzh, Stoff, Lenkr, Lenkr, 2Airb, KAirb, Mitte, ACaut, Tempo, Drehz, 4EFH, SAirb, Berga, ASTC, Licht, Warnb, Navi, Dachs, ABS &, DAB, ToScr, Metal, Mits

Occasion  
**MITSUBISHI** **ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** **03.2020** **16'100 km** **sFr. 27'900.00**  
Com/5 anthrazit / schwarz Leder 150 PS



Servo, Wegfa, Uni-L, Hecks, Drit, ZV/FB, Fahre, Fahre, Leder, Airba, Mitte, Innen, Tempo, Drehz, Dachr, 5 Jah, Pedal, 9-LS, Ausse, Rückf, Türgr, Türgr, VSC, MLenk, Fernl, Hands, Aut 6, Berga, Spurv, Licht, LED H, USB-A, Totwi, LED N, ABS &, Kinde, Innen, Start, Spurv, Hecks, ACaut, PDC, Sitzh, KAirb, RDC, Reife, Smart, Audio, Seite, Airba, Siche, Ablag, Gepäc, Zentr, Bluet, ISOFI, Kopfs, Rück, 12 Ja, Spwar, Lenkr, Bluet, Brems, Kniea, Warnb, 4 Alu, Karte, Licht, Halte, Geträ, Info-, Karte, Lenkr, Mitte, Lenkr, Sonne, Stauf, 4EFH, Dachr, Parka, Warns, Schut, Kühle, Kotfl, PDach, LED S, Bedie, Lenkr, Lüftu, Multi, ToScr, USB-A, Decor, Metal

Occasion  
**NISSAN** **X-Trail 2.0dCi tekna 4x4** **04.2018** **54'000 km** **sFr. 23'900.00**  
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 177 PS



4x4, Elekt, Hecks, Ausse, Nebel, Drit, Regen, Zentr, ESitz, Kreuz, Vorde, Fahre, Leder, Lenkr, Lenkr, Airba, Airba, Innen, Polle, Lesel, Fahr, Parti, Türgr, 3-Pun, Berga, Dachr, Make, Make, Sitzh, Kopfs, Aut 6, Blink, Abged, Tempo, ISOFI, Koffe, Einpa, Kopfs, Front, 12-Vo, 2-Zon, Rückf, LED-T, ABS., Gurts, Schei, Kinde, Armle, Stopp, Komfo, Nebel, Alu19, CCT, Flexi, Schal, Defro, SAirb, KAirb, Bcomp, Mitte, Elekt, Navi, INTEL, Eco-M, Voll-, Bose, Audio, Garan, Metal

Occasion  
**SKODA** **Octavia 1.6TDI Eleg. 4x4** **10.2013** **146'200 km** **sFr. 8'800.00**  
Com/5 Anthrazit / anthrazit 105 PS



6-Gan, Allra, ASR, Brems, Elekt, Servo, Wegfa, Alu16, Hecks, Ausse, Nebel, Nebel, Drit, Hecks, Schei, Regen, Zentr, 3 Kop, Kreuz, Sitzh, Vorde, Rück, ISOFI, Stoff, Tepp, Lenkr, Airba, Windo, Airba, Cupho, Innen, Ablag, Ablag, Höhen, Tempo, Licht, Elekt, 8 Lau, Dachr, Seite, Ausse, Parti, Klima, Gurtk, PDC, Krie-, 3-Pun, Nicht, Maxi-, Make, Make, Befes, EDS, R/CD, Wärme, Start, Komfo, ABS., Metal, Dunke

Occasion  
**MITSUBISHI** **ASX 2.2 DID Diamond 4WD** **02.2017** **52'900 km** **sFr. 19'400.00**  
Com/5 Silber / schwarz Leder 150 PS



4x4, Servo, Wegfa, Alu18, Hecks, Ausse, PDach, Nebel, Drit, ZV/FB, Sitzh, ISOFI, Multi, 2Airb, SAirb, KAirb, Innen, ACaut, Tempo, 4EFH, Dachr, Xenon, Leder, 1Airb, ASC, R/CD, Aut 6, Licht, USB-A, PDC, Dach, LED-T, ABS &, Audio, DAB, Navi, Metal, Mits  
Kofferraumwanne, Gummi Bodenmatten

Occasion  
**MITSUBISHI** **Eclipse Cr. 1.5T DiabI4WD** **08.2019** **18'100 km** **sFr. 29'900.00**  
Lim/5 Bronze / schwarz Leder 163 PS



Aut, 4x4, Servo, Wegfa, Alu18, Uni-L, Front, Hecks, Ausse, Nebel, Drit, ZV/FB, Fahre, Sitzh, Sitzh, Fahre, ISOFI, Leder, Lenkr, Lenkr, Multi, 2Airb, SAirb, KAirb, Mitte, Mitte, Innen, 4EFH, Dachr, Schei, Türgr, 1Airb, ASC, Head-, Licht, Ausse, Fernl, Kopfs, Tempo, Schei, LED S, Reife, PDach, Kopfs, LED H, RDC, ACaut, Warnb, USB-A, PDC, LED-T, Totwi, ABS &, Instr, Innen, Start, Spurv, Hecks, Audio, 360°, UMASS, Parks, Audio, Smart, Alarm, Metal, Mits

Occasion  
**SUBARU** **Legacy 2.0i AWD Swiss** **04.2004** **184'600 km** **sFr. 6'200.00**  
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS



Reduk, 4x4, ABS, Servo, Alu16, Drit, Schei, ZV/FB, Vorde, ISOFI, Stoff, 2Airb, SAirb, ACaut, Tempo, Bcomp, 4EFH, 6-LS, R/CD, Kofwk, 3-Pun, Met

Occasion  
**MITSUBISHI** **L 200 2.5DID Intense DCab** **12.2014** **89'800 km** **sFr. 20'900.00**  
Pic DK/4 silber / anthrazit 178 PS



ABS, Servo, Wegfa, Zentr, Airba, Klima, Leuch, Hecks, Drehz, Nebel, 4x4, Tempo, Tages, Fahre, Reduk, 4EFH, Kotsch, Multi, Alu17, Seite, 3-Pun, Parti, Tritt, Regen, Dunke, Decor, Stabi, Windo, R/CD, Metal  
Laderaumwanne, Anhängervorrichtung

Occasion  
**VW** **Touareg 3.0 TDI BMT Ed. X** **05.2014** **94'500 km** **sFr. 24'900.00**  
Com/5 schwarz / schwarz Leder 245 PS



Reduk, 4x4, EDS, Antib, Wegfa, Ausse, Nebel, Schei, Zentr, AHK, ESitz, Vordr, ISOFI, Ksitz, Lenkr, Airba, Seite, Windo, Airba, Beleu, Innen, Tempo, 4EFH, 8 Lau, Klima, MLenk, Dachr, Gespa, Aut 8, Ladek, Servo, Xenon, PDach, Warnb, 12 Vo, Multi, R/CD, Müdig, Decor, Alu19, Perle, LFede, SAirb, Alarm, RNavi, Plich

<Änderungen vorbehalten>

## Apple-Beratung

Gesucht wird eine versierte und flexible Person, die hie und da ein älteres Paar in **Davos Platz** in IT-Angelegenheiten unterstützt.

Bitte rufen Sie uns an:

Tel. 079 207 77 88 (18:00 – 19:00 h)



Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

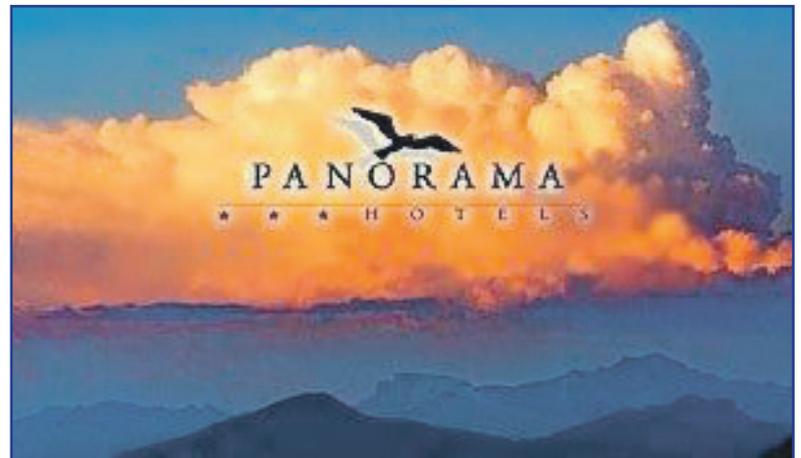
- Bauleitende Monteure
- Elektromonteure
- Servicemonteure

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite [www.el-group.ch](http://www.el-group.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf [r.sprecher@el-group.ch](mailto:r.sprecher@el-group.ch) oder rufen Sie uns an unter Tel. 081 422 40 42.

Hier finden auch Sie  
Ihren neuen Kadermann  
oder Ihre neue Kaderfrau  
aus der Gipfel-Region



Wir suchen ab Februar 2021 bis Ende Saison und auch für den Sommer 2021 einen

### initiativen Koch

der zusammen mit einem Kollegen in **Davos Platz** unsere Gäste betreut. Der geeignete Koch würde bei uns auch eine Sommerstelle erhalten.

Rufen Sie Frau Elisabeth Jenny an  
081 413 23 73 (von 10 bis 17 Uhr)

## AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/-IN ODER AUTOMOBIL-FACHMANN/- FRAU

Werden Sie eine wichtige Stütze unseres Teams. Wir suchen eine engagierte, selbständige Persönlichkeit. Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Procar Davos AG, Carlo Gruber  
Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang  
oder per Email: [cg@procardavos.ch](mailto:cg@procardavos.ch)



Mercedes-Benz



SUBARU

Gipfel Zeitung – die Zeitung mit den  
unschlagbaren Insertionspreisen

online shop

sport drink for winners what else  
**greenspeed reha 25ml**  
energy development gmbh Davos

regeneriert, «und immer wieder»



Traumhaft, wenn sich der Himmel über dem Silvretta-Gebirge rötlich färbt. Foto Hans Welte

## endless beauty

Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

### Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

**Termine nur nach Vereinbarung.**

**Endless Beauty**  
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00  
[www.endless-beauty.ch](http://www.endless-beauty.ch)

# Gold-/Silber ANKAUF

**WIR KAUFEN GEGEN BAR:**

**Gold-, Silberschmuck**  
**Gold-, Silbermünzen/ Barren**  
**Altgold, Zahngold**  
**Silberbestecke**  
**Silberwaren, Zinn, Kupfer**  
**Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
**WICHTIG:** Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen

• Günstig: HP Color Laser Jet Enterprise M651, wie neu, VP: 150 Fr. Tel. 079 629 29 37

• Für Liebhaber: Div. LP's aus den Goldenen Seventees & Eighteens, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. 079 629 29 37

Seit 28 Jahren

Ihre Gipfel Zytig

## Dienstleistungen

• Videokassetten auf DVD: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bani 079 723 84 42

**HONDA SCHNEEFRÄSEN zu attraktiven Preisen!**



ab Fr. **999.-**

**HELDSTAB AG**  
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



**DAVOS**

BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE

Bahnhofstrasse 11  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50  
[heldstab-davos.ch](http://heldstab-davos.ch)

## OCCASIONSLISTE



081 422 47 66

Marke	Typ Aufbau/Türen	Farbe / Polster	Modell/Zulassung	km-Stand PS	VP
Occasion <b>FORD</b>	<b>Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS</b> Com/5	schwarz / schwarz Leder	<b>05.2009</b>	<b>125'400 km</b> 175 PS	<b>sFr. 11'500.00</b>



6-Gan, ETC, ABS, Brems. Sport, ESP, Servo, Wegfa, Ausse, Nebel, Nebel, Drit, Schei, Zentr, 3 Kop, Vorde, ESitz, ISOFI, Sport, Stoff, Tepp, Lenkr, Airba, Windo, Mitte, Mitte, Innen, Gurts, Klima, ZHeiz, Polle, Lesel, Tempo, Bordc, Elekt, 8-LS, Seite, Parti, Alu18, Türgr, Einst, Knie-, 3-Pun, Ambie, FordP, Reife, Garan, PVisi, Met, Dachr, PDC, R/CDW  
NAVIGATION Original Nachrüstsytstem (Gross)

Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.</b> Com/5	anthrazit / schwarz Leder	<b>03.2020</b>	<b>16'100 km</b> 150 PS	<b>sFr. 27'900.00</b>
-------------------------------	---	---------------------------	----------------	----------------------------	-----------------------



Servo, Wegfa, Uni-L, Hecks, Drit, ZV/FB, Fahre, Fahre, Leder, Airba, Mitte, Innen, Tempo, Drehz, Dachr, 5 Jah, Pedal, 9-LS, Ausse, Rückf, Türgr, Türgr, VSC, MLenk, Fernl, Hands, Aut 6, Berga, Spurv, Licht, LED H, USB-A, Totwi, LED N, ABS &, Kinde, Innen, Start, Spurv, Hecks, ACaut, PDC, Sitzh, KAair, RDC, Reife, Smart, Audio, Seite, Airba, Siche, Ablag, Gepac, Zentr, Bluet, ISOFI, Kopfs, Rücks, 12 Ja, Spwar, Lenkr, Bluet, Brems, Kniea, Wamb, 4 Alu, Karte, Licht, Halte, Geträ, Info-, Karte, Lenkr, Mitte, Lenkr, Sonne, Stauf, 4EFH, Dacha, Parka, Warns, Schut, Kühle, Kotfl, PDach, LED S, Bedie, Lenkr, Lüftu, Multi, ToScr, USB-A, Decor, Metal

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50  
Jump Dojang Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20.00  
Swissjump Power Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20:30  
Haupttraining Turnhalle SAMD  
Mi. 15.15 – 16.15  
Tagestraining +40 Sunnegruess  
Do. 09.00 – 10.00  
Swissjump Power Mattastr. 6  
Do. 17.45 – 18.45  
Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim  
Do. 17.45 – 18.45  
Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
Do. 18.50 – 19.55  
Dojang Sunnegruess  
Fr. 14.00 – 15.30  
Tagestraining Dojang Sunnegruess

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

**Gipfel Zeitung**  
**seit 28 Jahren**

**Ihre treue Partnerin!**

Diä muasch gläsa ha:

## Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

**Tägliche News aus der Gipfel-Region**  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Dr. Ursula Gehbauer Tichler, Leiterin des Bildungszentrums Palottis, Schiers

## «Naturpärke sind wirtschaftliche Erfolgsmodelle»

Das Prättigau soll in den grenzüberschreitenden Naturpark Rätikon eingebettet werden. Eine internationale Entwicklungsplattform, von der man sich Impulse für die Natur und Landschaft, regionale Wirtschaft und Gesellschaft erhofft. Ursula Gehbauer Tichler vom Bildungszentrum Palottis bereitet z.B. ein Bildungskonzept vor.

Heinz Schneider



**Ursula Gehbauer Tichler ist seit 2018 Leiterin des Bildungszentrums Palottis in Schiers. Sie freut sich auf den Naturpark**

Frau Gehbauer, kürzlich nannten Sie den Naturpark Rätikon «einen wichtigen Schritt vorwärts». Wie meinten Sie das?

**Ursula Gehbauer Tichler:** Der geplante Naturpark Rätikon, über den wir im März abstimmen können, ist eigentlich eine internationale Vernetzungsplattform mit Vorteilen für alle Beteiligten. Der Naturpark Rätikon schafft eine Plattform für neue Verbindungen, Kooperationen und Innovationen. Damit stärken wir die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch im Prättigau, aber auch grenzüberschreitend mit Vorarlberg und Liechtenstein. Wir können von Synergien profitieren.

**G** Aber wäre nicht genau das die Aufgabe von Prättigau Tourismus in den letzten Jahren gewesen?

Der Naturpark hat einen viel umfassenderen Auftrag. Prättigau Tourismus soll in die Organisation des Naturparks integriert werden. Das Naturpark-Management hat danach eine grosse koordinative Aufgabe.

Der Naturpark wird auf den natur- und kulturnahen Tourismus setzen und unterstützt diesen mit authentischen und ressourcenschonenden Angeboten und Kooperationen. In Bildungsangeboten können wir zum Beispiel nachhaltige Entwicklung verständlich und erlebbar machen.

**G** Diverse Aus- und Weiterbildungsgänge können Sie doch schon heute anbieten, nicht wahr?

Ja, aber wir haben heute eine geringe Strahlkraft. Ein Naturpark hat einen garantierten Standard, in der Organisation entstehen bestimmte Werte und Kooperationsformen, denn Sprache und Kultur verbinden uns.

**G** In welchem Zeitrahmen möchten Sie denn die Alpine Werkstatt Palottis realisieren?

Ende Juni dieses Jahres reichen wir das Detailprojekt ein, und nach der Genehmigung folgt dann die schrittwei-

se Realisierung. Im Moment bereite ich das Bildungskonzept vor. Alle Angebote basieren auf dem Grundsatz von Kopf-Herz-Hand.

**G** Wie kommunizieren Sie Ihre Angebote in der internationalen Region des Naturparks?

Das ist auch eine Aufgabe des Managements, das eine Internet-Plattform betreut. Der Naturpark wird für Kommunikation und Marketing zuständig sein. Auch die Schweizer Pärke unterstützen uns, und ich hoffe auch die lokalen Medien.

**G** Warum muss für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein Naturpark errichtet werden?

Wir müssen nicht, aber dieses Projekt ist sinnvoll. Der Naturpark eröffnet neue Möglichkeiten, fördert die Zusammenarbeit mit Strukturen und schafft eine neue Entwicklungsplattform. Ausserdem: Studien aus anderen Pärken zeigen eindeutig: Für jeden Franken,

### Ursula Gehbauer

**geb.:** 3. Sept. 1965 in Aarau

**von:** Aarau

**in:** Schiers seit Juni 2018

**Beruf:** Leiterin des Bildungszentrums Palottis Schiers

**Werdegang:** Germanistik- und Anglistik-Studium, Diss. an der Uni Utrecht über die Sprache schizophrener Menschen, div. Lehrtätigkeiten, ab 2001 Leitung der Höheren Fachschule für Tourismus an der Academia Engiadina, Leiterin Hotelfachschule Passugg, Leiterin Swiss Internat. School in Zürich, ab 2018 Palottis Schiers

**Hobby:** Natur, Ski, Bergsport, Wandern, Garten, Lesen, Familie, Reisen

**Traum:** Die Alpine Werkstatt Palottis im Naturpark Rätikon realisieren

**Was mich freut:** Etwas Überraschendes

**Was mich ärgert:** Wenn jemand kein Teamplayer ist

**Liebingsdrink:** Minztee

**Liebingsessen:** Lokale u. internat., authentische Küche

**Liebingslektüre:** Inhaltlich und sprachlich inspirierende Bücher

**Liebingsmusik:** querbeat

**Liebingsferiendest.:** Zur Zeit das vielfältige Graubünden

**Meine Stärke:** Strukturiertes Denken, engagiert

**Meine Schwäche:** Ungeduld

**Was ich in Schiers so schätze:** Das unkomplizierte Miteinander

**Was ich weniger schätze:** Die langen Schattenperioden

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

**DEGIACOMI**  
SCHUHTECHNIK  
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS  
Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:  
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=

**h** **heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885 